

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Velpke Rückblick auf das Jahr 2007

Mitgliederstand 835

Velpker Wehr sucht Aktive

Licht und Schatten prägten den Jahresrückblick von Ortsbrandmeister Gunnar Schuchmann bei der Jahreshauptversammlung der Velpker Feuerwehr. So aktiv die Mitglieder bei Veranstaltungen und Fortbildungen auch waren, der Mitgliederschwund von 51 Aktiven auf 49 macht den Verantwortlichen zu schaffen. Wir müssen Mitbürger für eine aktive Tätigkeit in unserer Wehr begeistern“, so Schuchmann im Hinblick darauf, dass in absehbarer Zeit weitere Aktive aufgrund ihres Alters ausscheiden werden.

Vor 138 Mitgliedern gab Velpkes Ortsbrandmeister Gunnar Schuchmann auf der Jahreshauptversammlung der Velpker Feuerwehr einen Jahresrückblick. Zu 30 Einsätzen waren die Feuerwehrleute ausgerückt. Wie vielfältig die Arbeit der Feuerwehr ist, zeigte die Statistik: 40 Prozent Brandeinsätzen standen 60 Prozent Hilfeleistungen gegenüber. Zu drei Verkehrsunfällen wurde die Feuerwehr gerufen.

Weiter hatten die Kameraden Hilfe bei Öl-, Sturm- und Wasserschäden und eine "Hilfeleistung Tier" erbracht. Schuchmann betonte, wie wichtig die gute und vielseitige Ausbildung der Feuerwehrleute sei, um diesen vielfältigen Anforderungen gerecht werden zu können und die Unfallgefahr für die Kameraden so gering wie möglich zu halten.

Das Tätigkeitsspektrum der Wehr umfasste 2007 nicht nur das Einsatzgeschehen, sondern auch die feuerwehrtechnische Ausbildung und die Mitwirkung bei öffentlichen Veranstaltungen. Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Celle wurden ergänzt durch Übungen mit Themenschwerpunkten.

Zwei Trupp- und zwei Gruppenführerlehrgänge sowie einen Zugführerlehrgang schlossen Mitglieder der Feuerwehr Velpke erfolgreich ab. Je eine weitere Gruppen- und Zugführerausbildung wurde 2007 begonnen. Sie werden in diesem Jahr mit einer Prüfung enden. Vor Publikum konnte die Feuerwehr das Herausschneiden eingeschlossener Personen aus einem Auto und das Zerlegen eines VW T5 auf Veranstaltungen demonstrieren.

Schuchmann unterstrich seine Ausführungen durch Bilder von 2007. Angefangen von zwei Brandeinsätzen über einen umgestürzten Laster in Danndorf bis zum Fischsterben ("Hilfeleistung Tier") konnten auch die Gäste einen Eindruck von der vielseitigen Arbeit gewinnen. In seinem Ausblick für das Jahr 2008 gab Schuchmann bekannt, dass der 26 Jahre alte LF8 durch ein Hilfeleistungs-Löschfahrzeug ersetzt werden soll.

Die Feuerwehrrarbeit ist, wie Schuchmann ausführte, seit Ende 2007 auf Samtgemeinde-Ebene auf drei Schultern aufgeteilt worden: Neuer Gemeindebrandmeister ist Klaus Ziemke, erster Stellvertretender Gemeindebrandmeister Gunnar Schuchmann und Zweiter stellvertretender Gemeindebrandmeister Michael Fricke

Folgende Mitglieder wurden geehrt: Mit dem Niedersächsischen Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Feu-

erwehrdienst Oberfeuerwehrfrau Ute Pridzun, die auch zur Hauptfeuerwehrfrau befördert wurde, und Hauptfeuerwehrmann Hartmut Porcher.



Das Ehrenzeichen der Samtgemeinde Velpke bekamen Peter Butte und Alfred Gierakowski. Marc Schuchmann wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert, Katharina Lehmann zur Feuerwehrfrau.



Eine Urkunde für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft erhielten Erika Kretschmann, Rudolf Milej, Erich Sie-
rau, Dr. Peter Heising, Wolfgang Reinger und Wolfgang Uhde. Für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft bedankte sich die Feuerwehr bei Hanno Behse, Hans-Albert Meyer und Herbert Pliske mit einer Urkunde. Für ein halbes Jahrhundert fördernde Mitgliedschaft erhielt Heinz Bergmann eine Urkunde.



Aus den Reihen der 32 köpfigen Jugendfeuerwehr wurden Normen Heinrichs und Dominik Taschenberger in die aktive Wehr übernommen.

Abschnittsleiter Nord, Andreas Thomas, informierte über Neuerungen 2008: Für den Landkreis wird ein Atemschutzgeräte-Verbund gegründet. Außerdem wird eine seelsorgerische Betreuung nach Einsätzen angeboten.